

die Uberschwemmung mit Papiergeld, das heute einen Wert hatte, um ihn morgen wieder zu verlieren. Nach dem Anfang zum Aufwertungs gesetz vom 16. Juli 1925 hatten im Anfang

Januar 1918	10	Papiermark	einen Wert von	8,00	M. Gold
" 1919	10	"	"	5,15	" "
" 1920	100	"	"	9,67	" "
" 1921	100	"	"	6,05	" "
" 1922	100	"	"	2,52	" "
Juli 1922	1000	"	"	9,50	" "
November 22	10000	"	"	7,60	" "
1. Juni 1922	100000	"	"	6,47	" "
23. Juli 22	1 Million	"	"	9,85	" "
17. August 22	10 Millionen	"	"	9,81	" "
7. September	100	"	"	9,45	" "
3. Oktober	1 Milliarde	"	"	9,21	" "
14. "	10	"	"	8,06	" "
22. "	100 Milliarden	"	"	8,16	" "
5. November	1 Billion	"	"	8,85	" "
19. "	1	"	"	1,00	" "

Beim letzteren Kursstande blieb es. Die Gehaltszahlungen blieben selbstverständlich mindestens um einen Monat mit der Kurserhöhung im Rückstand und wenn auch die Preise nicht mit der fabelhaften Schnelligkeit des Markwertes fielen, so musste man doch eilen sofort nach Eingang der Papierlappen das Nötigste zu kaufen, denn 8 Tage später waren die Milliarden Scheine den sechsten Teil weniger wert, aus Mark waren Groschen, 8 Tage später aus Groschen Pfennige geworden. Eine heitere Hauswirtschaft ! Tolle Sinneschwankungen ! Ich erhielt an Gehalt am